

Der Vizemeister 2007 gibt sich die Ehre -Toto Wolff startet im Waldviertel.



Finale zur Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft, dazu nach dem Ausstieg von OMV aus dem Rallyesport wohl zum letzten Mal als „OMV Rally Waldviertel“ ausgetragen – und nicht zuletzt auch die Heimveranstaltung seines Co-Piloten Gerry Pöschl. Drei Gründe, die den regierenden Vizemeister Toto Wolff veranlasst haben, am Wochenende (Freitag/Samstag) im Waldviertel an den Start zu gehen!

Für den in der Schweiz lebenden Wiener ist es heuer das erst zweite Antreten bei einer Rallye in Österreich. Zuletzt war der regierende Vizemeister bei der „Bosch“ am Start, konnte dort ohne viel Training Rang vier belegen.

Punkte und Platzierung stehen diesmal nicht wirklich im Vordergrund. Für Wolff zählt der Spaß-Faktor. Wie schon vor zwei Wochen, als er wieder mal einen Ausflug in die Rundstrecken-Szene machte und mit Robert Lechner auf dem Nürburgring einen Aston Martin DBR9 pilotierte. „Die Nordschleife ist ganz sicher die letzte Herausforderung, die ein Motorsportler haben kann. Da fährst du mit knapp 300 Stundenkilometern durch einige Passagen – nachdenken darfst da nicht“, so Toto, der im Waldviertel seinen Mitsubishi EVO VIII in der Gruppe A einsetzen wird: „Ich will einfach nur fahren und Spaß daran haben. Wenn Raimund schon nicht am Start ist, dann muss eben ich unsere Firma BRR vertreten. Ich freue mich schon sehr darauf – auch wenn die Wetterprognosen nichts Gutes verheißen. Wobei Regen und Nebel, vielleicht sogar etwas Schnee doch einfach zu dieser Rallye gehören.“